Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Gräfelfing V : 1. SC Gröbenzell II
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Gräfelfing V – 9:2 Heimerfolg

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den 1. SC Gröbenzell II hat der TSV Gräfelfing V am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gesammelt. Beim 1. SC Gröbenzell II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Gräfelfing V mit 5 und der 1. SC Gröbenzell II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Nicht einen Satzgewinn überließen Schindelmann / Steidten ihren Gegnern Bergmann / Dobler beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Haag / Schneitz bezwangen anschließend Schwarzgruber / Rotter in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Den Sieg von Füchsl / Plendl konnten Kerscher / Schindelmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Laurin Schindelmann hatte gegen Benedikt Schwarzgruber, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:8, 11:6, 11:9 dagegen keine Schwierigkeiten. Mit nur einem Satzverlust ging Johannes Steidten gegen Werner Bergmann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Jürgen Haag gegen Stefan Plendl. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rudolf Füchsl wurden Michael Kerscher unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Peter Schindelmann zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Helmut Dobler aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Beim 3:0-Sieg gelang es Kay Schneitz den Gastspieler Stephan Rotter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Gräfelfing V und des 1. SC Gröbenzell II. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Laurin Schindelmann beim 12:10, 11:7, 11:6 mit Werner Bergmann. Somit hat Schindelmann nun 21 Siege und 2 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Johannes Steidten gegen Benedikt Schwarzgruber. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV Gräfelfing V die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Gräfelfing V nun ein Punktekonto von 31:1 Punkten auf, während der 1. SC Gröbenzell II vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2023 gegen den SC Pöcking-Possenhofen ansteht, 17:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Gräfelfing V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.03.2023 gegen den FC Puchheim II.

Statistik:
TSV Gräfelfing V
Doppel: Schindelmann / Steidten 1:0, Haag / Schneitz 1:0, Kerscher / Schindelmann 0:1
Einzel: L. Schindelmann 2:0, J. Steidten 2:0, J. Haag 1:0, M. Kerscher 0:1, P. Schindelmann 1:0, K.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (17:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schneitz 1:0

1. SC Gröbenzell II

Doppel: Schwarzgruber / Rotter 0:1, Bergmann / Dobler 0:1, Füchsl / Plendl 1:0

Einzel: W. Bergmann 0:2, B. Schwarzgruber 0:2, R. Füchsl 1:0, S. Plendl 0:1, S. Rotter 0:1, H. Dobler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (17:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").